

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/022/2014

Kreisausschuss am 25.09.2014

Zu Punkt 33.1: Grundlagenkonzept und erste Analysen der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
--

Auf die Nachfrage von KA Dr. Ibold, inwiefern der Personalrat im Juli 2014 eingebunden wurde, antwortet Herr Richter, dass es sich um eine Gremienentscheidung handele und im Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung keine umfassenden Beteiligungen vorgesehen seien. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Beteiligung des Personalrates nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung informiert den Kreisausschuss über die weitere Entwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung in Form eines jährlichen Erfahrungsberichtes.